

Friedemann 9 1. Nov 1945 4  
Kriegsliste 2

## Lebenslauf der Frau Anna Lerkowsky Witwe des durch die Faschisten ermordeten Kaufmanns Ernst Lerkowsky

Ich wurde am 12 Juni 1883 zu Berlin geboren und  
war nach Absolvierung der 173ten Gemeinde- u. der 6. städt.  
Fortbildungsschule circa 20 Jahre kaufmännisch tätig, davon  
die letzten 10 Jahre als Buchhalterin bei der Firma Ernst  
Kaufmann Nachf Berlin-Motzenstr. Ich bin evangelisch,  
Reichsdeutsche. Im Jahr 1918 heiratete ich den Kaufmann  
Ernst Lerkowsky, Reichsdeutscher, jüdischer Religion geb.  
9. Februar 1884 zu Berlin. und da mein Mann sich  
selbständig machte, Atelier für Wärm-Vamenkleidung, half ich  
im ~~seinem~~ Betrieb. Durch Fleiß konnten wir uns gut er-  
nähren u. für unser Alter sorgen. Aber durch die Hitler  
Regierung kam es leider anders. Mein Mann wurde, als  
Jude verfolgt, 1938 musste der Betrieb ganz geschlossen werden.  
Ich selbst wurde im Wirtschaftsprozess nicht mehr eingereicht,  
weil ich mich von meinem jüdischen Ehemann nicht  
scheiden liess. 1941. wurden wir aus unserer Wohnung ver-  
trieben da diese durch ein Bg. bezogen wurde. 1200.- Mk  
mussten an Speer für Renovierung der Wohnung bezahlt werden.  
Mehrere Male mussten wir nun unsere Wohnung aufgeben. Durch

Flieger-Bombwirkung verloren wir im November 1943, all unser  
Hab & Gut, <sup>was wir noch hatten, da der grösste Teil schon vorher geplündert</sup>  
waren 4 Wochen im Damenquartier Theresien-  
str. Jüdisches Krankenhaus. September 1943 - Mai 1945 wohnten  
wir Neue Königstr. 84. Hier ereilte uns der schwerste  
Schicksalsschlag. Mein Mann wurde am 1. Mai 1945  
gewalttätig mit noch 3 anderen jüdischen Mitbewohner  
von der SS abgeführt & grausam ermordet am 26. Mai  
im Hochbunker Friedrichshain 2 Etagen tief unter  
der Erde in einer Kalkkammer aufgefunden.  
Ich bin nun bei allem durchgemachten Leid noch  
meines Mannes, also meines Ernährers beraubt. 62 Jahre  
da absolut für mich, trotz grösster Mühe, keine Arbeit zu  
finden ist, bin ich in Not, ohne jede Mittel & wirk-  
lich ganz Opfer der Faschismus. Durch Gefehl des  
russ. Kommandanten Herrn Rayon habe ich meine Wohnung  
wieder zurückbekommen.

Frau Anna Lerkowsky  
Friedenau Mergelstr. 2.

